

Tagesordnung

1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 01/2023 vom 17.01.2023
- b: Das Protokoll Nr. 01/2023 vom 17.01.2023 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen zur Kenntnis genommen und unterschrieben.

2. a: Bauantrag zur Nutzungsänderung im Erdgeschoss (Lager/Werkstatt in Wohnraum) sowie bauliche Veränderungen auf dem Grundstück Flst. Nr. 848/5, Kriegsmühle 33 bis 33/2, Neckargemünd

b: s. Anlage, Beurteilung gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB. Das Grundstück liegt im Bereich des B-Plans „Kriegsmühle“. Befreiung ist erforderlich für die abweichende Nutzung (lt. B-Plan ist hier ein SO für die Nutzung „Technisches Hilfswerk ausgewiesen).

In der Diskussion im Ausschuss wird einerseits die Schaffung von neuem Wohnraum gelobt, andererseits wird aufgrund des Mangels an Gewerberäumen im Stadtgebiet die Wichtigkeit der Erhaltung der Gewerberäume dargestellt. Der Ausschuss spricht sich aufgrund dessen, merheitlich für die weitere Nutzung als Gewerbefläche aus.

In der anschließenden Abstimmung wird das Einvernehmen gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB mit 2 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen versagt.

3. a: Bauantrag zur Errichtung von 3 Großflächen-Werbeanlagen auf dem Grundstück Flst. Nr. 4646, Am Kalkbrunnen 2, Neckargemünd

b: s. Anlage, Beurteilung gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB. Das Grundstück liegt im Bereich des B-Plans „Kalkbrunnen 1. Änderung“. Befreiung ist erforderlich für die Überschreitung der Baugrenze in einer mit Pflanzgebot ausgewiesenen Fläche.

Der Ausschuss versagt einstimmig sein Einvernehmen gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

4. a: Nachtrag zum Befreiungsantrag zur geänderten Lage einer vorgeschriebenen Baumpflanzung auf dem Grundstück Flst. Nr. 3182/8, Zum Felsenberg 2, Kleingemünd

b: s. Anlage, Beurteilung gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB. Das Grundstück liegt im Bereich des B-Plans „Neckarsteinacher Straße“. Zur Herstellung eines zweiten Gebäudezugangs und zur Aufstellung einer Wärmepumpe sollen zwei Bäume an einem im B-Plan vorgeschriebenen Standort gefällt und an anderer Stelle auf dem Grundstück neu gepflanzt werden. Dafür ist eine Befreiung erforderlich.

Das Bauvorhaben wurde bereits am 06.12.2022 im Ausschuss behandelt. Dabei wurde das Einvernehmen versagt. Mittlerweile wurde ein Baum bereits widerrechtlich gefällt.

Der Bauherr hat nun umgeplant und würde für das Fällen des zweiten Baumes, sechs neue Bäume pflanzen (siehe Plan).

Der Ausschuss erteilt einstimmig sein Einvernehmen gem. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB mit der Auflage, dass keinerlei fossile Brennstoffe verwendet werden, sowie die vorgegebene Baumbepflanzung einzuhalten ist.

5. a: Mitteilungen und Anfragen

5.1 a: Radweg B37

b: Stadträtin Groesser wollte wissen, ob mit dem Radweg Ortseingang, Kümmelbacherhof bis Rathaus begonnen werden kann, bzw. ob es Gespräche mit dem Landratsamt gegeben hat. Bürgermeister Volk erklärte, dass das Landratsamt den Radweg nur zusammen mit dem Lärmaktionsplan umsetzen will.

5.2 a: Seniorenwohnanlage Kurpfalzstraße 24

b: Stadtrat Konrad erinnert an die Dokumentation der unzureichenden Begrünung auf dem Müllplatz sowie dem dazugehörigen Parkplatz/Fahrradunterstand der Seniorenwohnanlage.

5.3 a: Feuerwehrhaus Dilsberg

b: Stadtrat Konrad erkundigt sich nach dem Sachstand des Feuerwehrhauses Dilsberg. Bürgermeister Volk erläutert diesbezüglich, dass ein artenschutzrechtliches Gutachten in Auftrag gegeben wurde. Des Weiteren befindet sich die Firma Sternemann und Glup bei der Überplanung des Bebauungsplans.

5.4 a: Sanierung Neckarlauer

b: Stadtrat Konrad wollte wissen, wie weit die vorhandene Teilsanierung fortgeschritten ist und wie die weitere Planung aussieht. Bürgermeister Volk erklärte, dass die größten Schäden beseitigt wurden. Zudem soll es eine neue Ausschreibung bezüglich den Pollern an der Schiffsanlegestelle geben.

5.5 a: Baumfällung Spielplatz Bei der Walkmühle

b: Stadträtin Schlüchtermann hofft auf Ersatz des gefällten Baumes auf dem Spielplatz Bei der Walkmühle.

5.6 a: Wohnraum Herrenweg

b: Stadträtin Schlüchtermann fragte nach dem Projekt im Herrenweg. Bürgermeister Volk erläutert, dass derzeit einige Projekte am Laufen sind, die zuerst abgeschlossen werden müssen.

5.7 a: Müllablagerung Grundstück am Bahnhof

b: Stadtrat Fritsch teilte mit, dass auf dem Grundstück am Bahnhof Müll abgelagert wird. Bürgermeister Volk erklärte, dass das Grundstück der Deutschen Bahn gehört und die Stadt somit keinerlei Handhabe bei der Müllbeseitigung hat.

5.8 a: Leerstehende Baugrundstücke im Gemeindegebiet

b: Herr Dr. Keinert schlägt vor, über ein Baugebot nachzudenken. Bürgermeister Volk teilte dazu mit, dass die Stadt aktuell an der Erstellung eines Baulückenkatasters arbeitet. Zudem müsse man drauf achten, dass bei zukünftigen Bebauungsplänen eine Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraumes festgelegt wird.

5.9 a: Defekte Stufen Laternenweg

b: Stadträtin Oppelt teilt mit, dass am Laternenweg mehrere Stufen defekt seien.

6.0 a: Radverkehrs-Check

b: Stadträtin Schlüchtermann wollte wissen, ob es möglich wäre, einen Radverkehrs-Check analog dem Fußverkehrs-Check durchzuführen. Bürgermeister Volk erklärte, dass dies aufgrund der Personalsituation im Rathaus derzeit nicht umgesetzt werden kann.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Urkundspersonen:

Volk
Bürgermeister

Waxmann

Dr. Rothe

Konrad